

Infrastrukturförderung

Finanzierungen im Rahmen Öffentlich-Privater Partnerschaften

- Produktangebot der Förderinstitute im **PartnerRegio**-Verbund -

Welche Unterstützung bietet PartnerRegio?

Die Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen Öffentlich-Privater Partnerschaften (ÖPP) – auch genannt Public Private Partnership (PPP) – hat sich als marktgängige Beschaffungsform etabliert und trifft – angesichts erfolgreich realisierter Projekte - auf immer breitere Akzeptanz. Aufgrund der Langfristigkeit der vertraglichen Beziehungen („Lebenszyklusansatz“) stellt eine solide und in Bezug auf die projektspezifischen Gegebenheiten maßgeschneiderte Finanzierungsstruktur einen wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen öffentlich-privaten Partnerschaft dar. Damit ist gegenüber dem Finanzmarkt die Erwartung verbunden, sich - über die reine Finanzierungsmittelbereitstellung hinaus – gleichermaßen für den öffentlichen Auftraggeber als auch den privaten Auftragnehmer langfristig als verlässlicher Partner zu erweisen.

Die dem Netzwerk Partner Regio angeschlossenen Förderbanken unterstützen im Rahmen ihrer Infrastrukturförderung bei der Initiierung und Strukturierung von ÖPP-Finanzierungen und haben zu diesem Zweck einheitliche Produktansätze entwickelt. Die Finanzierungsprodukte werden jeweils direkt – entsprechend dem individuellen Produktangebot des jeweiligen Förderinstituts - bereitgestellt. Zur Sicherstellung einer optimalen Einbindung projektspezifischer unterschiedlicher Produktoptionen kann sich seitens der Projektträger bereits in der Vorbereitungsphase von Maßnahmen eine Kontaktaufnahme zu den Verbundinstituten anbieten, um die konkreten Möglichkeiten und Vorgehensweisen erörtern.

Welche Finanzierungsprodukte werden angeboten?

Forfaitierung mit Einredeverzicht

Die Förderbank kauft einzeln oder im Konsortium mit anderen Banken oder Sparkassen Teile des Entgeltanspruchs der ÖPP-Projektgesellschaften bzw. des ÖPP-Partners gegen die Kommune an. Die Kommune ihrerseits stellt die abgetretenen Forderungen gegenüber der Förderbank einredefrei. Dadurch können kommunalkreditähnliche Konditionen gewährt werden. Ggf. erfolgt auch eine Beteiligung an der Bauzwischenfinanzierung.

Projektfinanzierung

Die Förderbank beteiligt sich im Konsortium mit anderen Banken oder Sparkassen an der Finanzierung von ÖPP-Projekten durch die Vergabe von Krediten an ÖPP-Projektgesellschaften.

Projektbezogene Bankenrefinanzierung

Bei ÖPP-Projekten besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Bankenrefinanzierung unter der Voraussetzung der Abtretung der öffentlichen Zahlungsverpflichtungen an die Förderbank.

Wie sind die Konditionen?

Die Förderbank entscheidet im Einzelfall unter Bonitäts- und Risikoaspekten, ob und zu welchen Konditionen Sie ein Engagement eingehen kann.

Bei der Bauzwischen- und Projektfinanzierung soll die Beteiligung der Förderbank an der Finanzierung 50% des Fremdkapitalbedarfs nicht überschreiten.

Bei der projektbezogenen Bankenrefinanzierung ist grundsätzlich eine vollständige Bereitstellung der benötigten Refinanzierungsmittel möglich.

Ist eine Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich?

Bei der Strukturierung der Finanzierung werden auch die Möglichkeiten geprüft zur Einbeziehung von

- zinsverbilligten Darlehensmitteln der KfW und EIB, sowie
- öffentlichen Förderprogrammen der EU, des Bundes inklusive der KfW-Förderbank und des jeweiligen Landes.

Wo erhält man weitere Informationen?

PartnerRegio Geschäftsstelle
Postfach 11 02 72, 10832 Berlin
Tel.: 030 81 92 - 27 4
E-Mail: info@partner-regio.de
Internet: www.partner-regio.de

Wer sind die PartnerRegio-Netzwerkpartner?

- **Investitionsbank des Landes Brandenburg, ILB**



- **Investitionsbank Schleswig-Holstein, IB-SH**



- **NRW.BANK**



- **Thüringer Aufbaubank, TAB**

